

Einleitung

Mit der Implementierung des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 für Berlin und Brandenburg wurde den Schulen im Jahr 2014 die Aufgabe zuteil, ein schulinternes Curriculum (SchiC) zu erstellen. Dieses ist ein über einen längeren Zeitraum angelegtes Handlungskonzept zur Umsetzung der Vorgaben des Rahmenlehrplans sowie zur Qualitätssteigerung in den Schulen. Ein Leitfaden für die Entwicklung des SchiCs steht mit dem „ABC des schulinternen Curriculums“ auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zur Verfügung.

Im Teil C des SchiCs dokumentieren die einzelnen Fachkonferenzen ihre Festlegungen unter Berücksichtigung der gemeinsamen Überlegungen zu den Grundsätzen der Bildung und Erziehung und der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung. Die Bezugnahme auf die getroffenen Überlegungen entspricht dem integrativen Charakter des Rahmenlehrplans und macht es möglich, das SchiC als Teil des Schulprogramms konsequenter abzubilden.

Auf Grund der von der Kultusministerkonferenz (KMK) überprüften und weiterentwickelten Bildungsstandards im Jahr 2022 wurde der Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg 2023 entsprechend überarbeitet. Die neueste Fassung des Rahmenlehrplans wird allen Schulen zur Verfügung gestellt und ist online auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg abrufbar. Alle inhaltlichen Veränderungen, die bezüglich der Fassung von 2014 vorgenommen wurden, sind rot hervorgehoben.

Welche relevanten Änderungen ergeben sich für den Mathematikunterricht in der Grundschule?

Im Teil C 2.1 wurde die Kompetenz [K5] zu „Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen“ umformuliert. Zudem wurde der Katalog der prozessbezogenen Kompetenzen um den Punkt [K7] „Mit Medien mathematisch arbeiten“ erweitert.

Insgesamt werden die prozessbezogenen Kompetenzen, die im Mathematikunterricht der Jahrgangsstufen 1 bis 10 entwickelt werden sollen, differenzierter dargestellt als im Rahmenlehrplan von 2014. In der neuesten Fassung gibt es eine Unterscheidung zwischen den Kompetenzen, die in der Niveaustufen A-C und in der Niveaustufen D-G entwickelt werden sollen.

Die inhaltsbezogenen Standards (Teil C 2.2) haben sich im Fach Mathematik im Bereich der Grundschule wenig verändert. Lediglich in der Leitidee [L2] „Größen und Messen“ wurden Inhalte von der Niveaustufe D in die Niveaustufe C verschoben.

Im Teil C3 „Themen und Inhalte“ wurden die einzelnen Unterrichtsinhalte entsprechend der Änderungen in den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen überarbeitet und erweitert.

Wie gehen die Schulen mit dem überarbeiteten Rahmenlehrplan um?

Ab dem Schuljahr 2023/24 sind alle Schulen angehalten, ihre vorliegenden SchiCs mithilfe des aktuellen Rahmenlehrplans kritisch zu überprüfen und zu überarbeiten. Anhand der farblichen Markierungen im Rahmenlehrplan können die Fachkonferenzen ihr SchiC mit wenig Aufwand anpassen.

Eine zusätzliche Orientierung und Hilfestellung bietet den Fachkonferenzen das **Beispiel-SchiC**, das vom LISUM Berlin-Brandenburg online veröffentlicht wurde. Musterhaft wird hier dargestellt, wie ein vorhandenes SchiC entsprechend der Veränderungen im Rahmenlehrplan überarbeitet werden könnte. Die Veränderungen sind auch hier rot hervorgehoben.

Neben den herkömmlichen Materialien werden nun auch Onlinematerialien im Beispiel-SchiC aufgeführt. So stehen beispielsweise auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg und auch auf den Seiten des DZLM (Deutsches Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik) eine Reihe von Materialien zum kostenfreien Download zur Verfügung, die für einen verstehensorientierten Mathematikunterricht hilfreich sein können.

Im Zuge der Überarbeitung der SchiCs sollte ein Schwerpunkt innerhalb der Weiterarbeit in den Fachkonferenzen eine Auseinandersetzung mit den prozessbezogenen Kompetenzen und ihre konkrete Entwicklung im Mathematikunterricht sein. Ebenso bietet es sich an, dass die Schulen die „Themen und Inhalte“ bei der Überarbeitung ihrer SchiCs auf Vollständigkeit überprüfen und Themen, die nicht rahmenlehrplankonform sind, durch unterrichtliche Aktivitäten ersetzen, die einen verstehensorientierten Unterricht garantieren.